

Auf die Plätze, Feuer frei, klarer 3 Punkte Sieg

Das Saisonende wurde mit unserem vorletzten Spiel gegen die Lutherkicker eingeläutet. Da wir in der Tabelle groß nichts mehr reißen würden, konnten wir heute frei aufspielen. Aber natürlich nagt es an der Spielerehre, deshalb wollten wir alles versuchen uns die 3 Punkte zu holen. Von Sekunde 1 fiel mir besonders Denis Hein auf. Von Anfang bis Ende des Spieles, war Denis in Top-Form und ich würde sogar behaupten, das vor allem durch seine Kommunikation zahlreiche Spielzüge zum Erfolg führten. Unsere Mannschaft schien heute im Allgemeinen, deutlich mehr zu kommunizieren, es war ein miteinander, ein kämpferisch, gemeinschaftliches Gefüge und dennoch stand es nach nur 17 Minuten, nach einer Ecke, 0:1 für die Lutherkicker. Aber anstatt zu resignieren, legten sich unser Jungs jetzt so richtig ins Zeug. Kommunizierten lautstark, kämpften bedingungslos miteinander und so war es nicht verwunderlich das wir in der 23. Spielminute, durch den Treffer von **Maurice** uns den Ausgleich zum 1:1 erkämpften. *Einwurf der Einheit, direkt auf den Fuß von Maurice, zwei Gegner stürmen auf Maurice zu, aber Maurice ist schneller, zieht mit rechts ab und setzt das Leder aus 25 Metern rechts ins Netz. Nun hieß es dranbleiben und sofort nachlegen. Wir waren konzentriert, waren aggressiv und vor allem laut und das war der Schlüssel im Spiel. Wir hatten bis zur Halbzeit durchaus noch weitere gute Chancen in Führung zu gehen, aber das war nicht ganz so wichtig, wie zu sehen, dass die Mannschaft als Team arbeitete. Vor allem wurde jedem Ball bedingungslos nachgesetzt. Kurz vorm Halbzeitpfiff dann noch eine kurze Schrecksekunde. Die Gäste hatte eine sehr gute Möglichkeit zum Abschluss, aber Lenny war zur Stelle und schob das Leder aus der Gefahrenzone. Im Gegenzug hatte Arvid Fleck mit seinem Freistoß nochmal eine gute Chance und auch Martin war nochmal gefährlich vorm Tor der Gäste. Dann war Pause und wir konnten durchatmen und auswerten. Die 2. Spielhälfte begann wie die erste aufgehört hatte. Wir zwangen den Gegner zu Fehlern und machten Druck von allen Positionen. In der 42. Spielminute dann, wie Trainer Lorenz so schön sagt, ein richtiges Maulwurfstor. Linus Rothmann setzt sich zuerst gegen 3 Lutherkicker durch, ein vierter Gegner kommt hinzu, dennoch schafft Linus den Abschluss. Der Keeper rettet im Liegen mit Faustabwehr, dann ist Damiano zur Stelle, er schiebt den Ball links am Keeper vorbei, dann legen sich zwei der Gäste in den Weg um das Einnetzen zu verhindern. Dennoch haben sie keine Chance gegen unseren Einheit Kicker. Wie ein Maulwurf dreht, wühlt und streckt sich **Damiano** und zirkelt so irgendwie mit seinem Fuß den Ball ins Netz zum 2:1. Das war mal wieder so ein typischer Damiano Moment. Damiano gehört in unserer Mannschaft vielleicht nicht zu den schnellsten und auch nicht zu denen die konditionell am fittesten sind, aber es sind genau diese Momente, wie in dieser Szene die seinen wahnsinnig großen Kampfgeist, seinen Fußball Heißhunger, seinen Siegeswillen zeigt und das ist vorbildlich und beeindruckend. Nach diesem Treffer ging es Schlag auf Schlag weiter. 47. Spielminute, Arvid schickt eine Ecke genau in den 5 Meter Bereich. Kurzer Kontakt im Grünen, **Dorian** Ehrich steht parat und wie auch immer, es war nicht genau zu erkennen, aber der Ball war im Netz, zum 3:1. Jetzt waren wir on fire und jeder spürte was möglich war. Das Erfolgsrezept hieß, Kommunikation, klare Pässe und miteinander kämpfen. So wie die Jungs kämpften, war es nicht verwunderlich, dass es in der 49. Spielminute zum 4:1 klingelte. Ein Pass von William Kohl war der Beginn zum Torerfolg. William schickt den Ball in den Lauf von Denis Hein, im Duell mit der gegnerischen Abwehr, schlenzt Denis den Ball noch Richtung Elfmeterpunkt, der im hohem Tempo mitgelaufener **Linus Rothmann** unser heutiger Mannschaftskapitän geht voll auf den Ball, zieht kraftvoll mit rechtem Innenrist ab und schickt das Leder über den Keeper ins Netz. Man war das ein Hammer, gerne öfter Linus. Der Gegner war durch diesen 4. Treffer ausgenoggt, wir hingegen waren im Rausch. Wir schickten noch so einige Wellen in den gegnerischen Strafraum, darunter ein Abschluss von Kapitän Linus, ein Pfostentreffer von William Kohl, Abschluss von Finn Letz, eine phantastische Ecke von Finn die es im Strafraum so richten brennen lies und was soll ich sagen, heute wollte glaube niemand den Schlusspfiff hören, alle waren einfach glücklich zu sehen, was unsere Mannschaft heute auf den Platz brachte, nämlich das was wirklich in ihnen steckt und was sie eigentlich im Stande sind zu spielen und mit dem Erfolg kam auch die Freude zum Kicken wieder. Zum guten Spiel hat heute auch der angesetzte Unparteiische beigetragen. Großes Lob an ihn.*

Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), William Kohl, Maurice Lorenz (1), Dorian Ehrich (1), Arvid Fleck, Vukasin Desivojevic, Martin Münzer, Rocco Scheffler, Finn Letz, Bennit Kommritz, Damiano Zavatta (1), Denis Hein, Linus Rothmann © (1), Niclas Wolf